

Polizeireport

LIMBACH

Sechs beschädigte Autos und drei Verletzte auf A8

Wegen des hohen Verkehrsaufkommens hat sich am Samstagabend der Verkehr auf der A8 in Richtung München gestaut. Dadurch kam es zu zwei Unfällen auf Höhe Limbach, bei denen drei Menschen leicht verletzt wurden. Die Fahrer zweier Autos hatten das hinter der Kuppe liegende Stauende laut Polizei zu spät erkannt und konnten aufgrund zu hoher Geschwindigkeit nicht mehr rechtzeitig anhalten. Beide Fahrer wollten ausweichen, verloren dabei aber die Kontrolle über ihren Wagen und schleuderten gegen bereits stehende beziehungsweise langsam fahrende Fahrzeuge. Es wurden laut Polizei sechs Autos beschädigt, der Schaden wird auf gut 50.000 Euro geschätzt. Die Bergungs- und Fahrbahnreinigungsarbeiten dauerten knapp drei Stunden, wodurch es zu weiteren Behinderungen und Staus kam. (zg)



In Krumbach wird an zwei Großprojekten gebaut

In Sachen Tiefbau haben in Krumbach umfassende Straßensanierungen Priorität. Derzeit ist die von der Mühlstraße zur Lichtensteinstraße führende Adolf-Kolping-Straße in Arbeit (unser Bild links). Dabei werden neben den direkten Straßenbauarbeiten in Teilbereichen auch neue Wasserleitungen und Abwasserkanäle eingebaut. Diese städtische Straßen-



baumaßnahme steht zeitlich in direktem Zusammenhang mit der Erstellung des neuen Schulgebäudes für die Fachoberschule (FOS) und Berufsschule (BOS) an der Lichtensteinstraße (im rechten Bild) durch den Landkreis Günzburg; deren Arbeiten sollen in 2019 abgeschlossen sein. Text/Fotos: Manfred Keller

Polizeireport

BIBERTAL

Mann rutscht von Leiter ab und wird am Bein verletzt

Ein 39-Jähriger ist am Freitag gegen 14.10 Uhr mit Arbeiten am Dach seiner Werkstatt in Bühl im Bereich Herrenweg beschäftigt gewesen, als er von einer Leiter abrutschte. Der Mann fiel laut Polizei anderthalb bis zwei Meter tief auf den Betonboden und wurde schwer am Bein verletzt. Er wurde laut Polizei mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus nach Weißenhorn gebracht. (zg)

GÜNZBURG

Gartenhecke beschädigt

Im Günzburger Stadtteil Nornheim ist bei den Schrebergärten zwischen Sonntag, 5., und Dienstag, 7. August, eine Gartenhecke beschädigt worden. Der Schaden beläuft sich laut Polizei auf etwa 100 Euro. Zeugen sollen sich bei der Polizei unter 08221/919-0 melden. (zg)

Helfer kehren wohlbehalten aus Rumänien zurück

Freundeskreis Zusam Stauden Konvoi mit zwei Lastern und zwei Begleitfahrzeugen auf der langen Strecke

VON PETER VOH

Ziemetshausen „Die Fahrt nach Alba Iulia gestaltete sich unproblematisch, wir kamen sehr gut voran“, so Anton Böck, Vorsitzender des Freundeskreis Zusam Stauden nach der Rückkehr des Hilfstransports aus Siebenbürgen. Nach der freudigen Begrüßung in Alba Iulia und einer stärkenden Brotzeit wurde unverzüglich mit dem Abladen begonnen, dazu musste zuerst der reparierte Gabelstapler an der Rampe am Bahnhof vom Lkw gefahren werden. Der Stapler wurde von der Firma Kfz-Müller in Ziemetshausen kostenlos überprüft und repariert. Zurück am Kloster wurden die Hilfsgüter entladen. Große Freude lösten bei den Empfängern im Kloster die Gitterboxen mit Konserven aus. Aus einem Lkw-Unfall im Januar wurde dem Freundeskreis eine große Menge leicht deformierter

Dosen mit Ananas, Pfirsich und Mandarinen zur Verfügung gestellt. In einer zeitaufwendigen Aktion zuhause hatten Helferinnen und Helfer die Dosen bereits gesäubert und sortiert.

Dringend erwartet wurden in Alba Iulia Windeln und Hygieneartikel, von vielen Apotheken, Unterstützern und der Firma Hartmann aus Heidenheim gespendet. Firma Tahedl aus Deisenhausen hat wieder eine beachtliche Menge Lebensmittel kostenlos zur Verfügung gestellt. Auch sie sichern buchstäblich das Überleben der betreuten und zu pflegenden Menschen im Kloster in Rumänien. Spezialisten des Helferteams haben sich auf Wartungsarbeiten in der Landwirtschaft fokussiert, aber auch die Stromversorgung wurde auf einen zeitgemäßen Zustand gebracht. Da es auch in Alba Iulia sehr warm war, wurde die Arbeit am frühen Abend eingestellt

und am nächsten Morgen wieder aufgenommen. Ein gemeinsames Abendessen im Bereich der Stadtmauer in der Oberstadt von Alba Iulia beschloss den zweiten Arbeitstag in bester Stimmung. Am dritten Tag mussten die Paletten, Boxen und die Bierzeltgarnituren sowie das Leergut gut gesichert werden. Der größte Teil der Fahrtstrecke von und nach Alba Iulia führt über Autobahnen, aber die 60 Kilometer Landstraße durch den gebirgigen Karpatenbogen haben es in sich und beanspruchen Fahrer und Fahrzeuge auf das Äußerste. Sr. Maria bat in einem Abschlussgespräch nochmals eindringlich um Unterstützung aus unserer Region. In der Schule hätte sie kaum Sorgen, weiter kritisch ist aber die Personalsituation in den Alten- und Pflegeheimen. Dies vor allem deshalb, weil viele rumänische Pflegekräfte inzwischen in Deutschland arbeiten, wo sie wesentlich

mehr verdienen als in ihrem Heimatland. Nur kurzzeitige Entlastung in Alba Iulia bringt der freiwillige Einsatz einer Fachkraft aus Mittelschwaben jetzt im August. Nach vielen Gesprächen und Begegnungen brach das Team wieder Richtung Heimat auf. Das Spezialistenteam Landwirtschaft war noch einen weiteren halben Tag beschäftigt und brach später auf.

Nach einer weiteren durchgeführten Nacht mit Fahrerwechsel trafen die Helfer am frühen Donnerstagsmorgen wieder in Ziemetshausen ein. Um ins Bett zu gehen, war es zu spät, so machte man sich gleich noch daran, die Fahrzeuge zu entladen, zu waschen und schließlich teilweise an die Expeditionen zurückzugeben. Mit einem gemeinsamen Weißwurstfrühstück beendete man den erfolgreichen Hilfstransport 2018. Zusammenfassend kann auch dieser Hilfstransport wieder als voller Er-

folg gewertet werden. Die geäußerten Wünsche von Sr. Maria konnten weitestgehend erfüllt werden. Das Team Landwirtschaft hat einige Maschinen repariert und die Strom-

versorgung langfristig verbessert. Zum Erfolg beigetragen haben aber auch viele Helferinnen und Helfer im Vorfeld zuhause und vor Ort. (vop)



Zum Abschied scharen sich die Helferinnen und Helfer um Anton Böck (links) und Karl Müller sen. (2. von rechts) um Sr. Maria Hausner und den die Landwirtschaft umtreibenden Pater Patrick (rechts) zu einem Erinnerungsfoto. Foto: Verein



Gekämpft, gehofft und doch verloren

Nach langem Leiden müssen wir Abschied nehmen von

Herrn Christian Schernthaler

* 9. 3. 1948 † 20. 7. 2018

Krumbach, den 13. August 2018

In stiller Trauer:
Charlotte
Evi mit Familie
Sonja mit Familie
Tom mit Familie
im Namen aller Verwandten und Freunde

Der Gottesdienst mit anschließender Beerdigung findet am Freitag, den 17. August 2018, um 10 Uhr in der Ulrichskirche statt. Den Rosenkranz beten wir um 9.30 Uhr. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Gesundheitswesen

Hausärztliche Praxis
Dr. med. Peter Kosanke

Allgemeinarzt - Akupunktur

Akupunkturbehandlungen:
z.B. bei Kopfschmerzen, Schulterschmerz, Tinnitus, Schwindel etc.
als Kassenleistung bei chron. Rücken-
od. Knieschmerzen

Bahnhofstr. 49 - Krumbach
Telefon: 08282/4459

Urlaub vom
20.08. bis 05.09.2018

Vertretung:
Praxis E. Apostel, Praxis R. Stroppe
Dr. Nagenrauft,
Dres. Drexel, Posch, Sedlmeier
Dr. Nehmer (1. Woche)

Metzgerei
Bischof86476 Edelstetten
Tel. 0 82 83 / 17 79Angebot gültig
Montag, 13. August 2018

Hackfleisch gem.	kg 4,50
alle Würstchen	kg 6,99
Suppenfleisch m. B.	kg 5,50
Koch- u. Zigeunersalami	ca. 800g Stange 5,99
alle Würst Dosen u. Gläser	ca. 380g Stück 2,60

DANKE, dass Sie helfen.
Die Kartei der Not ist das Hilfswerk der Mediengruppe Pressedruck und des Allgäuer Zeitungsverlags und hilft ohne Abzug von Verwaltungskosten Menschen in unserer Region, die unverschuldet in Not geraten sind.

Spendenkonto
Stadtparkasse Augsburg, AUGSDE77XXX
IBAN: DE97 7205 0000 0000 0020 30
Kreisbank Augsburg, BYLADEMI AUG
IBAN: DE54 7205 0101 0000 0070 70
Sparkasse Kempten/Allgäu, BYLADEMI ALG
IBAN: DE33 7335 0000 0000 0044 40
Sparbank Augsburg, GENODEFIS03
IBAN: DE42 7209 0500 0000 5555 55

Stiftung Kartei der Not
Curt-Frenzel-Str. 2 | 86167 Augsburg
E-Mail: info@karteidernot.de
www.karteidernot.de
www.facebook.com/karteidernot

Mittelschwäbische Nachrichten

präsentiert

Montag =
MN-Kinotag

- Top-Unterhaltung
- Top-Information
- Top-Schnäppchen

die Kombination aus
KRU-Kino und Mittel-
schwäbische Nachrichten

Anzeige
ausschneiden
und heute
1,50 € sparen!

Ermäßigung gegen diese
Anzeige für eine Person
nur für diesen Tag (jede
Vorstellung) gültig!



Gilt nur für Printausgabe
(nicht gültig bei E-Paper)

TRAUERANZEIGEN

sollen Verwandte, Freunde und Bekannte schnell
und zuverlässig informieren.

Diese Aufgabe erfüllt Ihre Heimatzeitung, weil ihre hohe
Auflage sicherstellt, dass die Anzeige überall gelesen wird.

- Wenden Sie sich an unseren Anzeigen-Service
Telefon: (0 82 82) 907-21
Mo. bis Do. 8.30 - 12.00 und 13.00 - 16.30 Uhr
Freitag 8.30 - 15.00 Uhr
Sonntag 10.00 bis 14.00 Uhr (nur telefonisch)

■ Per E-Mail: anzeigen@ziegler-druck.de

Besuchen Sie uns online unter:
mittelschwaebische-nachrichten.de

Mittelschwäbische Nachrichten

Chiffre-Zuschriften

- Schnell und bequem auch per E-Mail:
anzeigen@ziegler-druck.de

- So adressieren Sie Ihr Kuvert:
Mittelschwäbische Nachrichten, Chiffre-Nr.:
Bahnhofstraße 50, 86381 Krumbach

Alles was uns bewegt